

TRACY – Rückverfolgbarkeit leicht gemacht

Schnelle und einfache
Integration von ATC,
fTRACE, mynetfair
& Co.

- VOLLSTÄNDIGE INTEGRATION
- VIELE PLATTFORMEN – EINE LÖSUNG!
- ALLE IMPORTFORMATE – EINE DATENBASIS
- EINE DATENBASIS – ALLE ERFORDERLICHEN EXPORTFORMATE
- HOHE DATENZUVERLÄSSIGKEIT DURCH
EINE QUELLE
- AUSSCHLUSS VON FEHLERQUELLEN
DURCH VALIDIERUNG



EMPOWERING
FOOD
PRODUCTION
CHAINS!

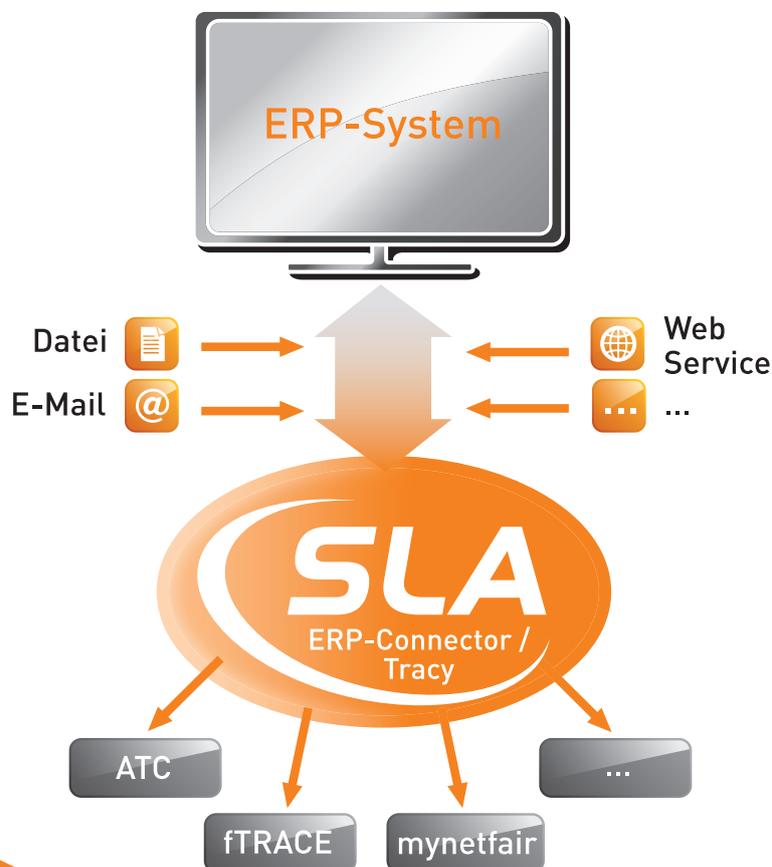
TRACY – Rückverfolgbarkeit leicht gemacht

Schnelle und einfache Integration von ATC, fTRACE, mynetfair & Co.

Lebensmittelhersteller müssen heute zahlreiche Informations- und Dokumentationsverpflichtungen bezüglich ihrer Produkte erfüllen – vor allem gegenüber Handel und Verbrauchern. Plattformen wie ATC, fTRACE oder mynetfair bilden zukunftssichere Lösungen zur transparenten Verbraucherinformation. Eine Integration dieser Plattformen in das eigene IT-System erspart den Unternehmen Doppelarbeiten und hohen Pflegeaufwand. Mit der Software SLA Tracy und dem SLA ERP-Connector erledigen wir diese Integration gemeinsam, einfach und kostengünstig.

WIE FUNKTIONIEREN ATC, FTRACE, UND MYNETFAIR?

Als Partner der großen Handelsunternehmen sollen diese Plattformen eine weltweite Rückverfolgbarkeit aller verkauften Lebensmittel gewährleisten. Dazu müssen Hersteller sämtliche geforderten Daten aus der Prozesskette in einem geeigneten Format zur Verfügung stellen. Bei fTRACE soll jeder Beteiligte der Lieferkette selbst die entsprechenden Daten an die Plattform senden, wo anschließend die Verknüpfung aller Daten stattfindet. Bei ATC und mynetfair dagegen liefert stets der Nächste sämtliche Daten. Über eindeutige Betriebskennzeichnungen (GLN) und Artikelbezeichnungen (GTIN) in Verbindung mit Ein- und Ausgangschargen werden die Daten anschließend miteinander verknüpft. Schließlich können Endverbraucher alle Produkt- und Herkunftsdaten durch Einscannen von QR-Codes aufrufen. Damit dies funktioniert, müssen die Lieferanten nicht nur die richtigen Daten im gewünschten Format bereithalten, sondern diese auch per IT-System über standardisierte Schnittstellen übertragen können.



Mithilfe von *SLA Tracy* werden aus einer Datenbasis verschiedene kundenspezifische Datenexportformate generiert.

VIELE SCHNITTSTELLEN – EINE LÖSUNG!

Lebensmittelhersteller müssen also mehrere Schnittstellen zu verschiedenen Plattformen bedienen. Dazu nimmt das ERP-System zunächst sämtliche gelieferten Herkunftsdaten entgegen. Die Informationen und Dateiformate ähneln sich zwar, entsprechen sich jedoch nicht vollständig. Deshalb müssen für jede einzelne Plattform eigene Schnittstellen entwickelt werden, um die erfassten Daten zu validieren, ins korrekte Format umzuwandeln und anschließend bereitzustellen. Dieses Vorgehen ist besonders zeit- und kostenaufwendig. Nicht so bei SLA: Mit SLA Tracy werden automatisch die richtigen Daten in den richtigen Formaten für die richtigen Empfänger aufbereitet – ohne Medienbruch!

SLA Tracy enthält Schnittstellen zu sämtlichen Plattformen, die jederzeit individuell erweiterbar sind. SLA Tracy nimmt die Herkunftsdaten jedes Lieferanten, egal in welcher Art (Datei, E-Mail, Web-Service, etc.) und in welchem Format (xml, xls, csv, etc.) sie geliefert werden, zuverlässig entgegen, wandelt diese automatisch in die gewünschten Datenexportformate um und sendet sie anschließend an die entsprechenden Plattformen.

„Wir kommen aus der industriellen Praxis und reden Klartext, wenn es um die Herausforderungen unserer Kunden geht. Auf dieser Basis verwirklichen wir für unsere Kunden klare Konzepte für mehr Effizienz, Rückverfolgbarkeit und technische Integration.“

JÖRG BREZL, GESCHÄFTSFÜHRER BEI SLA

SLA TRACY – DER MEHRWERT FÜR IHR UNTERNEHMEN!

- Vollständige Integration
- Viele Plattformen – eine Lösung!
- Alle Importformate – eine Datenbasis
- Eine Datenbasis - alle erforderlichen Exportformate
- Hohe Datenzuverlässigkeit durch eine Quelle
- Ausschluss von Fehlerquellen durch Validierung der Import- und Export-Daten
- Asynchrone Datenübermittlung
- Zentrale Protokollierung
- Zentrale Administration
- Archiv
- Konfiguration
- Transparenz und Rückverfolgbarkeit über die gesamte Prozesskette hinweg
- Geringer Anpassungsaufwand, kurze Einführungszeiten sowie überschaubare Kosten
- 24/7 Service

EINFACH, UNIVERSELL UND KOSTENGÜNSTIG

In Verbindung mit dem SLA ERP-Connector implementieren wir SLA Tracy in wenigen Schritten vollständig in Ihr bestehendes System – schnell, einfach und zu fairen Konditionen. Auch Anwender fremder Branchensoftware können auf diese Lösungen und Dienstleistungen von SLA setzen. Ebenso wurde die Lösung bereits erfolgreich mit dem ERP-System von SAP integriert.

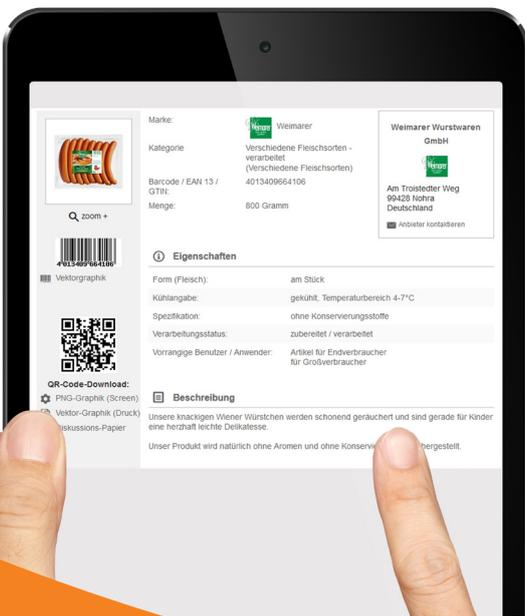
EMPOWERING
FOOD
PRODUCTION
CHAINS!

COMPONENTS TRACY

ZENTRALE HANDELSPLATTFORMEN EFFIZIENT INFORMIEREN

Viele Unternehmen der Fleischindustrie werden vom Handel aufgefordert, ihre Daten zur Rückverfolgbarkeit über fTRACE zur Verfügung zu stellen, eine Plattform, die von GS1 Germany betrieben wird und internationalen Standards entspricht. fTRACE bietet den Vorteil, dass jeder Lieferant über eine einzige Lösung (fast) alle Händler erreicht. Unternehmen der Fleischindustrie ebenso wie Hersteller und Händler anderer Lebensmittel finden hier eine Plattform, um Informationen zur Herkunft, Verarbeitung und Qualität ihrer Markenprodukte aus erster Hand bereitzustellen. Aktuell gibt es Profile für Fleisch und Wurstwaren, Geflügel, Fisch sowie Obst und Gemüse.

Als Reaktion auf Lebensmittel-Skandale, realisiert die Online-Messe mynetfair für den Discounter Netto auf eine sehr einfache Art und Weise Fleischrückverfolgung: Über die in Lebensmittel-Prospekten abgedruckten QR-Codes können interessierte Verbraucher direkt die entsprechende Internet-Seite aufrufen und sich über Hersteller, Produktionsstätten oder Zertifizierungen informieren. Die IFC Europe versteht es, Produkte - vor allem im Food-Segment - aufzubauen und ist Profi im internationalen Handel mit Konsumgütern.



ATC VON ALDI NORD

Die Unternehmensgruppe ALDI Nord hat unter dem Namen ALDI Transparenz Code (ATC) eine eigene Rückverfolgbarkeitsplattform eingeführt. Aktuell finden sich dort detaillierte Herkunftsinformationen zum Fleisch- und Wurstsortiment ebenso wie zu fleischhaltigen Produkten. Künftig soll die Plattform alle Fleisch- und Wurstprodukte enthalten, die dann mit dem ATC-Logo gekennzeichnet werden. Darüber hinaus ist die Ausweitung des ALDI Transparenz Codes auf weitere Produkte und Sortimentsbereiche geplant.

PFLICHTANGABEN AB DEZEMBER 2014

- Bezeichnung des Lebensmittels
- Verzeichnis der Zutaten
- Zutaten und Verarbeitungshilfsstoffe, die Allergien und Unverträglichkeiten auslösen
- Menge bestimmter Zutaten oder Klassen von Zutaten
- Nettofüllmenge des Lebensmittels
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum
- ggf. besondere Anweisungen für Aufbewahrung und/oder Anweisung für die Verwendung
- Name oder Firma und Anschrift des Unternehmens
- ggf. Ursprungsland oder Herkunftsort; Herkunftsort der primären Zutat, falls abweichend
- Gebrauchsanleitung, falls es schwierig wäre, das Lebensmittel ohne eine solche ange-messen zu verwenden
- für Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 1,2 Vol. % die Angabe des vorhandenen Alkoholgehalts
- Nährwertdeklaration, d. h. Brennwert und Angaben zu sechs Nährstoffen (Fett, gesättigte Fettsäuren, Kohlenhydrate, Zucker, Eiweiß, Salz)

Bildrechte: SLA Software Logistik Artland GmbH, Quakenbrück, frei zur Veröffentlichung mit Nachweis

SLA Software
Logistik Artland GmbH
Friedrichstr. 30
D-49610 Quakenbrück

Fon: +49 (0) 5431 9480-0
Fax: +49 (0) 5431 9480-11
kontakt@sla.de • www.sla.de